

Advent vielleicht

Das wäre schön auf etwas hoffen können
was das Leben lichter macht und leichter das Herz
das gebrochene ängstliche
und dann den Mut haben die Türen weit
aufzumachen
und die Ohren und die Augen und auch den Mund
nicht länger verschließen
das wäre schön
wenn am Horizont Schiffe auftauchten
eins nach dem anderen
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand
das mehr wird immer mehr
durch Teilen
das wäre schön
wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns
vom vollen Leben einer Zukunft für alle
und wenn dann der Himmel aufreißen würde
ganz plötzlich
neue Wege sich auftun hinter dem Horizont
das wäre schön.

Von Carola Moosbach

Weil wir die Hoffnung nicht loslassen,
weil wir uns verbinden wollen, um Wege für mögliche
Zukünfte in diesen aufwühlenden Zeiten zu finden,
weil wir Mut brauchen, unser Licht leuchten zu
lassen, weil wir glauben, dass wir auf Gottes
Geistkraft und Weisheit in allem vertrauen können,
feiern wir auch in diesem Jahr Lausitzgottesdienst.
Wie in jedem Jahr. Und doch auch besonders!

Jetzt ist die Zeit. Lasst euer Licht leuchten!

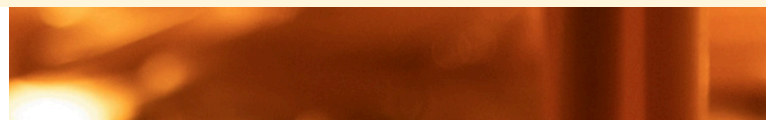
Die Bibel. Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 14



Einladung zum

Lausitzgottesdienst

und Eröffnung der Räume
des Zentrums für Dialog und Wandel
SO | 15. Dezember | 3. Advent



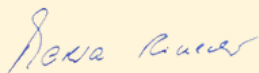
neue Wege - neue Räume

Das Zentrum für Dialog und Wandel hat in diesem Jahr viele neue Wege beschritten. Auch in neue Räume in Cottbus. Dafür sind wir sehr dankbar. Es konnten so viele Kontakte wieder aufgenommen oder neu geknüpft werden, eine große Bereicherung und Anlass für Zuversicht. Gemeinsam mit Akteur:innen aus der Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft wollen wir in der Vielfalt, für die wir als Kirche stehen, für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft wirksam werden. Dialog und Diskurs mit den Menschen, die diese Umbrüche gestalten und bewältigen, stehen im Mittelpunkt.

Wo das Licht schon leuchtet und wo wir noch mehr Aufmerksamkeit brauchen, davon werden wir hören. Dazu werden wir Akteur:innen der Bürgerregion Lausitz, der Revierwende und des Zentrums für Seelsorge und Beratung des evangelischen Kirchenkreises Cottbus begrüßen können.

In Vorfreude und mit herzlichen Grüßen auch von den Lausitzer Superintendenten Georg Thimme, Thomas Köhler und Daniel Schmidt

Ihre



Theresa Rinecker
Generalsuperintendentin
Sprengel Görlitz



Dorothee Land
Leiterin Zentrum für
Dialog und Wandel

Ablauf

SO | 15. Dezember 2024 | 3. Advent

10 Uhr

Lausitzgottesdienst

Oberkirche St. Nikolai in Cottbus

im Anschluss | etwa 11 Uhr

Eröffnung der Räume

des Zentrums für Dialog und Wandel

mutmachende Worte, Musik und Mittagsimbiss
Uferstraße 1 | Cottbus



Wir erbitten Ihre Rückmeldung zur Teilnahme
an Frau Antje Hüttig
Zentrum für Dialog und Wandel
antje.huettig@gemeinsam.ekbo.de
bis zum 2. Dezember 2024.

Das Zentrum für Dialog und Wandel ist eine
Einrichtung der Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Leiterin Pfarrerin Dorothee Land

Uferstraße 1 | 03046 Cottbus

Telefon 0151 41440066

info.zdw@gemeinsam.ekbo.de